

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Willi Stächele CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration**

**Breitbandausbau im Wahlkreis Kehl**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie den aktuellen Stand der Breitbandversorgung im Wahlkreis Kehl?
2. Welche Städte und Gemeinden im Wahlkreis Kehl haben Fördergelder für den Breitbandausbau vom Land und vom Bund, unter Angabe der Kommune und Förderhöhe, erhalten?
3. Bei welchen Städten und Gemeinden stehen aktuell noch Förderanträge zur Entscheidung an?
4. Wie beurteilt sie die Planungen des Ortenaukreises zum Ausbau eines Backbonenetzes?
5. Wo sieht sie noch Möglichkeiten für weitere Verbesserungen des Breitbandausbaus im Ortenaukreis?
6. Wie viele Haushalte müssen in welchen Kommunen im Wahlkreis Kehl neu angeschlossen werden und wie hoch sind die jeweiligen Kosten für den Neuanschluss?

18.06.2018

Stächele CDU

## Antwort

Mit Schreiben vom 13. Juli 2018 Nr. 5-0141.5/2 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie bewertet sie den aktuellen Stand der Breitbandversorgung im Wahlkreis Kehl?*

Zu 1.:

Die aktuelle Breitbandversorgung im Wahlkreis Kehl kann dem geodatenbasierten Breitbandatlas des Bundes ([www.zukunft-breitband.de](http://www.zukunft-breitband.de)) mit Stand vom 14. März 2018 entnommen werden. Hinsichtlich der Breitbandversorgung liegt der Wahlkreis Kehl im landesweiten Vergleich unter dem Landesdurchschnitt der Stadt- und Landkreise. Aktuell verfügen rund 79 Prozent der Haushalte im Wahlkreis Kehl über eine Versorgungsrate von mindestens 30 Mbit/s und rund 64 Prozent über mindestens 50 Mbit/s. Der Landesdurchschnitt bei einer Übertragungsrate von mindestens 30 Mbit/s liegt dagegen bei 86,9 Prozent und bei 50 Mbit/s bei 81,3 Prozent.

*2. Welche Städte und Gemeinden im Wahlkreis Kehl haben Fördergelder für den Breitbandausbau vom Land und vom Bund, unter Angabe der Kommune und Förderhöhe, erhalten?*

Zu 2.:

In der nachfolgenden Tabelle sind unter Angabe der Kommune und Förderhöhe die Städte und Gemeinden aufgeführt, denen der Bund und das Land Fördergelder für den Breitbandausbau bewilligt haben. Die Förderung des Ortenaukreises umfasst den gesamten Landkreis inklusive der Wahlkreise Lahr und Offenburg.

| Kommune (Investitionsort) | Förderhöhe in Euro |
|---------------------------|--------------------|
| Achern                    | 268.011            |
| Appenweier                | 82.590             |
| Kehl                      | 2.102.367          |
| Lauf                      | 883.034            |
| Lautenbach                | 29.750             |
| Oberkirch                 | 77.840             |
| Ottenhöfen im Schwarzwald | 149.600            |
| Renchen                   | 59.060             |
| Rheinau                   | 612.955            |
| Sasbach                   | 707.025            |
| Sasbachwalden             | 1.567.000          |
| Seebach                   | 743.530            |
| Willstätt                 | 21.275             |
| Ortenaukreis              | 680.054            |
| <b>Summe</b>              | <b>7.984.091</b>   |

*3. Bei welchen Städten und Gemeinden stehen aktuell noch Förderanträge zur Entscheidung an?*

Zu 3.:

Aktuell liegen dem Innenministerium acht noch nicht abschließend bearbeitete Anträge aus dem Wahlkreis Kehl vor. Die Anträge wurden von der interkommunalen Zusammenarbeit „Breitbandprojekt Mittelbaden“ für den Breitbandausbau in den Gemeinden Sasbach, Seebach und Lauf gestellt.

| Antragsteller                                                         | Kommune<br>(Investitionsort) | Förderzweck                                |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------------|
| Interkommunale<br>Zusammenarbeit<br>„Breitbandprojekt<br>Mittelbaden“ | Sasbach                      | FTTB-Ausbau in Mischgebiet, Bauabschnitt 2 |
|                                                                       | Sasbach                      | Backbone-Ausbau, Bauabschnitt 2            |
|                                                                       | Seebach                      | FTTB-Mitverlegung, Bereich Tannenteich     |
|                                                                       | Lauf                         | FTTB-Ausbau in Mischgebiet, Ausbaugebiet 1 |
|                                                                       | Lauf                         | FTTB-Ausbau in Mischgebiet, Ausbaugebiet 2 |
|                                                                       | Lauf                         | FTTB-Ausbau in Mischgebiet, Ausbaugebiet 3 |
|                                                                       | Lauf                         | FTTB-Ausbau in Mischgebiet, Ausbaugebiet 4 |
|                                                                       | Lauf                         | Backbone-Ausbau, Bauabschnitt 2            |

4. *Wie beurteilt sie die Planungen des Ortenaukreises zum Ausbau eines Backbone-netzes?*

Zu 4.:

Die Backbone-Planungen sind Voraussetzung für den Ausbau eines kreisweiten Backbone-Netzes und Basis für die Anbindung der Ortsnetze (FTTB-Netze) an das schnelle Internet. Sie werden von der Landesregierung in besonderem Maße gefördert. Kommunale Zusammenschlüsse oder Landkreise erhalten 90 Prozent der förderfähigen Kosten erstattet.

Backbone-Netze, die allen Betreibern und Technologien offenstehen, werden von den EU-Leitlinien zum Breitbandausbau als besonders wettbewerbsfördernd herausgestellt. Alle Telekommunikationsunternehmen können ihre eigenen Netze an sogenannten Übergabepunkten (Points of Presence – POP) in den Gemeinden an das schnelle Internet anbinden, da allen ein offener Zugang (Open Access) zum Backbone-Netz gewährt wird bzw. förderrechtlich gewährt werden muss.

5. *Wo sieht sie noch Möglichkeiten für weitere Verbesserungen des Breitbandausbaus im Ortenaukreis?*

Zu 5.:

Die Landesregierung unterstützt die Kommunen im Land bei der Realisierung einer flächendeckenden und zukunftsorientierten Breitbandversorgung mit Hoch- und Höchstgeschwindigkeitsnetzen. Hierfür stellt sie im Rahmen der Breitbandförderprogramme Finanzmittel zur Verfügung und die Kommunen können die Beratung der Landesverwaltung in Anspruch nehmen.

Der Breitbandausbau im Ortenaukreis wird seit Beginn der Breitbandförderung des Landes im Jahr 2008 gefördert. Der Bund und das Land haben dem Landkreis bisher Fördermittel in Höhe von insgesamt 9.602.052 Euro für 92 Maßnahmen bewilligt.

Um die Verbesserung der Versorgung noch schneller voranzutreiben, beabsichtigt der Ortenaukreis, den Breitbandausbau in Kooperation mit einem privaten Telekommunikationsunternehmen zu bewerkstelligen. Hierbei wird der Landkreis vom Land unterstützt.

6. *Wie viele Haushalte müssen in welchen Kommunen im Wahlkreis Kehl neu angeschlossen werden und wie hoch sind die jeweiligen Kosten für den Neuanschluss?*

Zu 6.:

Haushalte gelten als unterversorgt, wenn die zur Verfügung stehende Datenrate unter 30 Mbit/s liegt. Die Anzahl der unterversorgten Haushalte in Prozent je Gemeinde im Wahlkreis Kehl gibt die folgende Tabelle wieder.

| Gemeinde                  | Unterversorgte Haushalte in Prozent |
|---------------------------|-------------------------------------|
| Achern                    | 8,9                                 |
| Appenweier                | 13,8                                |
| Kappelrodeck              | 76,0                                |
| Kehl                      | 20,3                                |
| Lauf                      | 36,2                                |
| Lautenbach                | 62,3                                |
| Oberkirch                 | 11,1                                |
| Ottenhöfen im Schwarzwald | 34,5                                |
| Renchen                   | 14,3                                |
| Rheinau                   | 28,3                                |
| Sasbach                   | 20,9                                |
| Sasbachwalden             | 0,9                                 |
| Seebach                   | 97,2                                |
| Willstätt                 | 30,9                                |

Zu der Frage, wie hoch die jeweiligen Kosten sind, um die Haushalte mit einer Datenrate von mindestens 30 Mbit/s zu versorgen, liegen der Landesregierung keine belastbaren Zahlen vor.

Strobl

Minister für Inneres,  
Digitalisierung und Migration